Dieser Text dient lediglich zu Informationszwecken und hat keine Rechtswirkung. Die EU-Organe übernehmen keine Haftung für seinen Inhalt. Verbindliche Fassungen der betreffenden Rechtsakte einschließlich ihrer Präambeln sind nur die im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten und auf EUR-Lex verfügbaren Texte. Diese amtlichen Texte sind über die Links in diesem Dokument unmittelbar zugänglich

►B

ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

vom 6. Januar 2004

zur Erstellung der Liste von Drittländern und Teilen von Drittländern, aus denen die Mitgliedstaaten die Einfuhr von lebenden Equiden sowie von Equidensperma, -eizellen und -embryonen zulassen, und zur Änderung der Entscheidungen 93/195/EWG und 94/63/EG

(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2003) 5242)

(Text von Bedeutung für den EWR)

(2004/211/EG)

(ABl. L 73 vom 11.3.2004, S. 1)

Geändert durch:

		Amtsblatt		
		Nr.	Seite	Datum
►M1	Verordnung (EG) Nr. 1792/2006 der Kommission vom 23. Oktober 2006	L 362	1	20.12.2006
►M2	Entscheidung 2008/804/EG der Kommission vom 17. Oktober 2008	L 277	36	18.10.2008
►M3	Entscheidung 2009/624/EG der Kommission vom 28. August 2009	L 227	7	29.8.2009
►M4	Beschluss 2010/266/EU der Kommission vom 30. April 2010	L 117	85	11.5.2010
►M5	Beschluss 2010/333/EU der Kommission vom 14. Juni 2010	L 150	53	16.6.2010
►M6	Beschluss 2010/463/EU der Kommission vom 20. August 2010	L 220	74	21.8.2010
►M7	Beschluss 2010/776/EU der Kommission vom 15. Dezember 2010	L 332	38	16.12.2010
►M8	Durchführungsbeschluss 2011/267/EU der Kommission vom 3. Mai 2011	L 114	5	4.5.2011
►M9	Durchführungsbeschluss 2011/512/EU der Kommission vom 18. August 2011	L 214	22	19.8.2011
►M10	Durchführungsbeschluss 2011/686/EU der Kommission vom 13. Oktober 2011	L 269	37	14.10.2011
►M11	Durchführungsbeschluss 2012/532/EU der Kommission vom 27. September 2012	L 264	15	29.9.2012
►M12	Durchführungsbeschluss 2013/167/EU der Kommission vom 3. April 2013	L 95	19	5.4.2013
►M13	Durchführungsbeschluss 2013/259/EU der Kommission vom 31. Mai 2013	L 150	28	4.6.2013
►M14	Verordnung (EU) Nr. 519/2013 der Kommission vom 21. Februar 2013	L 158	74	10.6.2013
►M15	Durchführungsbeschluss 2013/718/EU der Kommission vom 4. Dezember 2013	L 326	49	6.12.2013
►M16	Durchführungsbeschluss 2014/86/EU der Kommission vom 13. Februar 2014	L 45	24	15.2.2014
►M17	Durchführungsbeschluss 2014/127/EU der Kommission vom 7. Marz 2014	L 70	28	11.3.2014
►M18	Durchführungsbeschluss 2014/332/EU der Kommission vom 4. Juni 2014	L 167	52	6.6.2014
►M19	Durchführungsbeschluss 2014/501/EU der Kommission vom 24. Juli 2014	L 222	16	26.7.2014

►**M20**	Durchführungsbeschluss 2014/523/EU der Kommission vom 4. August 2014	L 233	33	6.8.2014
►**M21**	Durchführungsbeschluss (EU) 2015/557 der Kommission vom 31. März 2015	L 92	107	8.4.2015
►**M22**	Durchführungsbeschluss (EU) 2015/1009 der Kommission vom 24. Juni 2015	L 161	22	26.6.2015
►**M23**	Durchführungsbeschluss (EU) 2015/2301 der Kommission vom 8. Dezember 2015	L 324	38	10.12.2015
►**M24**	Durchführungsbeschluss (EU) 2016/361 der Kommission vom 10. März 2016	L 67	57	12.3.2016
►**M25**	Durchführungsbeschluss (EU) 2016/1030 der Kommission vom 23. Juni 2016	L 168	17	25.6.2016
►**M26**	Durchführungsbeschluss (EU) 2016/1899 der Kommission vom 26. Oktober 2016	L 293	42	28.10.2016
►**M27**	Durchführungsbeschluss (EU) 2017/99 der Kommission vom 18. Januar 2017	L 16	44	20.1.2017
►**M28**	Durchführungsbeschluss (EU) 2017/862 der Kommission vom 17. Mai 2017	L 128	55	19.5.2017

▼B

ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

vom 6. Januar 2004

zur Erstellung der Liste von Drittländern und Teilen von Drittländern, aus denen die Mitgliedstaaten die Einfuhr von lebenden Equiden sowie von Equidensperma, -eizellen und -embryonen zulassen, und zur Änderung der Entscheidungen 93/195/EWG und 94/63/EG

(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2003) 5242)

(Text von Bedeutung für den EWR)

(2004/211/EG)

Artikel 1

Gegenstand und Geltungsbereich

Diese Entscheidung enthält die Liste der Drittländer bzw. der von Regionalisierungsmaßnahmen betroffenen Teile von Drittländern, aus denen die Mitgliedstaaten die Einfuhr von Equiden sowie von Equidensperma, -eizellen und -embryonen zulassen, sowie weitere Einfuhrbedingungen.

Artikel 2

Definitionen

Zum Zweck dieser Entscheidung gelten die folgenden Definitionen:

„Equidenkategorie“: Equiden im Sinne von Artikel 2 Buchstaben c), d) und e) der Richtlinie 90/426/EWG sowie registrierte Pferde;

„Einfuhr“: das Verbringen lebender Equiden in das Gebiet der Gemeinschaft unter den eigens für die jeweilige Art der Einfuhr — namentlich die vorübergehende Zulassung, die Wiedereinfuhr nach vorübergehender Ausfuhr und die Einfuhr im eigentlichen Sinne — festgelegten Bedingungen.

Artikel 3

Einfuhr lebender Equiden

Die Mitgliedstaaten genehmigen folgende Arten der Einfuhr lebender Equiden aus den in Anhang I Spalten 2 und 4 aufgelisteten Drittländern bzw. Teilen von Drittländern unter den Bedingungen gemäß Anhang I:

— die zeitweilige Zulassung registrierter Pferde (Spalte 6),

— die Wiedereinfuhr von Renn-, Turnier- und für kulturelle Veranstaltungen bestimmten Pferden nach vorübergehender Ausfuhr (Spalte 7),

— die Einfuhr registrierter Pferde (Spalte 8),

— die Einfuhr von Schlachtequiden (Spalte 9),

— die Einfuhr von registrierten Equiden sowie Zucht- und Nutzequiden (Spalte 10).

▼B

Artikel 4

Einfuhr von Equidensperma

Die Mitgliedstaaten genehmigen die Einfuhr von Equidensperma aus Drittländern bzw. Teilen von Drittländern, die in Anhang I Spalten 2 und 4 aufgelistet sind und aus denen die endgültige Einfuhr von registrierten Pferden, registrierten Equiden oder Zucht- und Nutzequiden ebenfalls zugelassen ist. Einfuhren dieser Art werden unter der Voraussetzung genehmigt, dass das zur Ausfuhr in die Gemeinschaft bestimmte Sperma nur von Equiden gewonnen wurde, die in die Kategorie zur endgültigen Einfuhr zugelassenen lebenden Equiden fallen, und dass die Bedingungen gemäß Anhang I Spalten 11, 12 und 13 erfüllt sind.

Artikel 5

Einfuhr von Equideneizellen und -embryonen

Die Mitgliedstaaten genehmigen die Einfuhr von Equideneizellen und -embryonen aus Drittländern bzw. Teilen von Drittländern, die in Anhang I Spalten 2 und 4 aufgelistet sind und aus denen die endgültige Einfuhr von registrierten Equiden oder von Zucht- und Nutzequiden ebenfalls zugelassen ist. Einfuhren dieser Art werden unter der Voraussetzung genehmigt, dass die Bedingungen gemäß Anhang I Spalte 14 erfüllt sind.

Artikel 6

Bedingungen für die Einfuhr von Equiden aus Drittländern

Die Mitgliedstaaten genehmigen die Einfuhr von Equiden nur, sofern folgende Bedingungen erfüllt sind:

a) Die Equiden genügen den in der entsprechenden Musterbescheinigung gemäß den Entscheidungen 92/260/EWG, 93/195/EWG, 93/196/EWG und 93/197/EWG festgelegten Gesundheitsanforderungen für die jeweilige Equidenkategorie, die Art der Einfuhr und die Gruppen gemäß Anhang I Spalte 5, in die das betreffende Ausfuhrdrittland oder der betreffende Teil des Ausfuhrdrittlands entsprechend seinem Tiergesundheitsstatus eingeteilt wurde;

b) die Einfuhr von Equiden wird gegebenenfalls von der Erfüllung der zusätzlichen Garantien oder Bedingungen gemäß Anhang I Spalte 15 dieser Entscheidung abhängig gemacht;

c) die Equiden werden nicht in ein und demselben Transportmittel zusammen mit Equiden befördert, die nicht für die Gemeinschaft bestimmt sind;

d) soweit in den spezifischen Tiergesundheitsvorschriften für die Einfuhr in die Gemeinschaft nicht anders geregelt, werden Equiden nicht in ein und demselben Transportmittel zusammen mit Equiden befördert, die einen niedrigeren Gesundheitsstatus aufweisen;

e) während der Beförderung in die Gemeinschaft werden die Equiden nicht im Hoheitsgebiet eines Drittlands oder Teil eines Drittlands entladen, aus dem die Einfuhr von Equiden in die Gemeinschaft nicht zugelassen ist;

▼B

f) während der Beförderung in die Gemeinschaft werden die Equiden nicht auf dem Straßen- oder Schienenweg transportiert oder zu Fuß durch das Hoheitsgebiet eines Drittlands oder Teil eines Drittlands getrieben, aus dem nicht zumindest eine Art der Einfuhr von mindestens einer Equidenkategorie zugelassen ist;

g) die Equiden kommen innerhalb von zehn Tagen nach Ausstellung der für die Beförderung oder Verbringung in die Gemeinschaft erforderlichen Gesundheitsbescheinigung an der Grenzkontrollstelle am Ort des Eingangs ins Gebiet der Gemeinschaft an. Im Fall des Seetransports wird diese Frist von zehn Tagen um die Dauer der Beförderung auf See verlängert.

Artikel 7

Bedingungen für die Einfuhr von Equidensperma aus Drittländern

Die Einfuhr von Equidensperma in die Gemeinschaft wird nur genehmigt, wenn das Sperma in einer gemäß der Richtlinie 92/65/EWG zugelassenen und in der Entscheidung 2000/284/EG aufgelisteten Besamungsstation gewonnen wurde und die in der Gesundheitsbescheinigung gemäß der Entscheidung 96/539/EG festgelegten Bedingungen erfüllt.

Artikel 8

Bedingungen für die Einfuhr von Equideneizellen und -embryonen aus Drittländern

Die Einfuhr von Equideneizellen und -embryonen in die Gemeinschaft wird nur genehmigt, wenn die Eizellen und/oder Embryonen die in der Gesundheitsbescheinigung gemäß der Entscheidung 96/540/EG festgelegten Bedingungen erfüllen.

Artikel 9

Änderungen

(1) Die Anhänge I und II der Entscheidung 93/195/EWG werden nach Maßgabe von Anhang II der vorliegenden Entscheidung geändert.

(2) Die Entscheidung 94/63/EG wird wie folgt geändert:

a) Der Titel erhält folgende Fassung:

„Entscheidung der Kommission vom 31. Januar 1994 über die Liste der Drittländer, aus denen die Mitgliedstaaten die Einfuhr von Sperma, Eizellen und Embryonen von Schafen und Ziegen sowie von Eizellen und Embryonen von Schweinen zulassen“.

b) Artikel 1 Absatz 2 wird gestrichen.

c) Teil II des Anhangs wird gestrichen.

Artikel 10

Aufhebungen

Die Entscheidungen 92/160/EWG und 95/461/EG werden aufgehoben.

▼B

Artikel 11

Anwendungsdatum

Die Entscheidung gilt ab 1. Mai 2004.

Artikel 12

Diese Entscheidung ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

▼B

ANHANG I

ISO-Code	Land	Gebiets-Code	Abgrenzung	SG	ZZ	WE	Einfuhr			Einfuhr				Besondere Bedingungen
					RP	RP	RP	SE	RP + ZNE	Sperma			EI/EM	
										RP	ES	ZNE		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
AE	Vereinigte Arabische Emirate	AE-0	Gesamtes Hoheitsgebiet	E	X	X	X	—	—	X	—	—	—	
AR	Argentinien	AR-0	Gesamtes Hoheitsgebiet	D	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
AU	Australien	AU-0	Gesamtes Hoheitsgebiet	B	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
BB	Barbados	BB-0	Gesamtes Hoheitsgebiet	D	X	X	X	—	—	X	—	—	—	
▼M1 ———														
▼M13 BH	Bahrain	BH-0	Gesamtes Hoheitsgebiet	E	X	X	X	—	—	—	—	—	—	
▼B BM	Bermuda	BM-0	Gesamtes Hoheitsgebiet	D	X	X	X	—	—	X	—	—	—	
BO	Bolivien	BO-0	Gesamtes Hoheitsgebiet	D	X	X	X	—	—	X	—	—	—	
▼M22 BR	Brasilien	BR-0	Gesamtes Hoheitsgebiet	D	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		BR-1	Die Bundesstaaten Rio Grande do Sul, Paraná, Mato Grosso do Sul, Distrito Federal und Rio de Janeiro mit Ausnahme der Region BR-2 bis zum 31. Oktober 2016	D	X	X	X	—	—	—	—	—	—	
		BR-2	Das „Centro Olimpico de Hipismo“ in der brasilianischen Armee-Reitschule „Vila Militar“ in Deodoro, Rio de Janeiro, im Bundesstaat Rio de Janeiro und die Verbindungsstraße zum internationalen Flughafen Galeão	D	X	X	X	—	—	—	—	—	—	Gültig bis 31. Oktober 2016

▼B

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
BY	Belarus	BY-0	Gesamtes Hoheitsgebiet	B	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
CA	Kanada	CA-0	Gesamtes Hoheitsgebiet	C	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
CH	Schweiz	CH-0	Gesamtes Hoheitsgebiet	A	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
CL	Chile	CL-0	Gesamtes Hoheitsgebiet	D	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
▼M13 CN	China	CN-0	Gesamtes Hoheitsgebiet		—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		CN-1	Die von Equidenkrankheiten freie Zone in der Stadt Conghua, Unterprovinzstadt Guangzhou, Provinz Guangdong, einschl. der Straße, die vom und zum Flughafen Guangzhou und Hongkong führt und auf der die Biosicherheit gewährleistet ist (Details siehe Feld 3)	C	X	X	X	—	—	—	—	—	—	
		CN-2	Austragungsort der Global Champions Tour auf der EXPO 2010 Nr. 15 Parkplatz sowie die Zufahrt von dort zum internationalen Flughafen Shanghai Pudong im Norden des neuen Pudong-Gebiets und im östlichen Teil des Minhang-Bezirks der Großstadtregion Shanghai (Details siehe Feld 5)	C	—	X	—	—	—	—	—	—	—	►M27 Gültig vom 20. April bis 20. Mai 2017 ◄
▼M19 CR	Costa Rica	CR-0	Gesamtes Hoheitsgebiet	D	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		CR-1	Stadtgebiet von San José	D	—	X	—	—	—	—	—	—	—	

▼M19

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
		CR-2	Stadtgebiet von San José	D	X	—	—	—	—	—	—	—	—	Betrifft nur für die Weltreiterspiele in Frankreich qualifizierte Pferde. Gültig bis 15. Oktober 2014
▼B														
CU	Kuba	CU-0	Gesamtes Hoheitsgebiet	D	X	X	X	—	—	X	—	—	—	
DZ	Algerien	DZ-0	Gesamtes Hoheitsgebiet	E	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
▼M26														
EG	Ägypten	EG-0	Gesamtes Hoheitsgebiet	E	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		EG-1	Von Equidenkrankheiten freie Zone rund um die Tierklinik der Ägyptischen Streitkräfte an der El-Nasr Road, gegenüber dem AL Ahly Club, Kairo, und Schnellstraße zum Cairo International Airport (Näheres siehe Feld 7)	E	X	—	X	—	—	—	—	—	—	—
▼B														
FK	Falkland Inseln	FK-0	Gesamtes Hoheitsgebiet	A	—	—	X	—	X	X	X	X	X	
GL	Grönland	GL-0	Gesamtes Hoheitsgebiet	A	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
HK	Hong Kong	HK-0	Gesamtes Hoheitsgebiet	C	X	X	X	—	—	X	—	—	—	

▼B

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
▼M14 ———														
▼M22 IL	Israel (2)	IL-0	Gesamtes Hoheitsgebiet	E	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
▼M18 IN	Indien	IN-0	Gesamtes Hoheitsgebiet	C	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		IN-1	Von Equidenkrankheiten freie Zone im Remount and Veterinary Corps (RVC) Centre, Quartier Meerut, Distrikt Meerut, Bezirk Meerut des Bundesstaates Uttar Pradesh, einschließlich der Straßenverbindung vom und zum Flughafen New Delhi (Einzelheiten siehe Feld 6)	C	X	—	X	—	—	—	—	—	—	Gültig bis 31. Oktober 2014
▼B IS	Island	IS-0	Gesamtes Hoheitsgebiet	A	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
JM	Jamaika	JM-0	Gesamtes Hoheitsgebiet	D	X	X	X	—	—	X	—	—	—	
JO	Jordanien	JO-0	Gesamtes Hoheitsgebiet	E	X	X	X	—	—	X	—	—	—	
JP	Japan	JP-0	Gesamtes Hoheitsgebiet	C	X	X	X	—	—	X	—	—	—	
KG	Kirgisistan	KG-0	Gesamtes Hoheitsgebiet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		KG-1	Region Issyk-Kul	B	—	—	X	—	—	X	—	—	—	

▼B

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
KR	Republik Korea	KR-0	Gesamtes Hoheitsgebiet	C	X	X	X	—	—	X	—	—	—	
▼M20 KW	Kuwait	KW-0	Gesamtes Hoheitsgebiet	E	X	X	X	—	—	—	—	—	—	
▼M25 LB	Libanon	LB-0	Gesamtes Hoheitsgebiet	E	X	X	X	—	—	—	—	—	—	
▼M22 _____														
▼B MA	Marokko	MA-0	Gesamtes Hoheitsgebiet	E	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
▼M2 ME	Montenegro	ME-0	Gesamtes Hoheitsgebiet	B	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
▼B MK ([1])	Ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien	MK-0	Gesamtes Hoheitsgebiet	B	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
MO	Macao	MO-0	Gesamtes Hoheitsgebiet	C	X	X	X	—	—	X	—	—	—	
MY	Malaysia	MY-0	Peninsula	C	X	X	X	—	—	X	—	—	—	
▼M3 MU	Mauritius	MU-0	Gesamtes Hoheitsgebiet	E	—	—	X	—	—	—	—	—	—	
▼M23 MX	Mexiko	MX-0	Gesamtes Hoheitsgebiet	D	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		MX-1	Großstadt-region Mexiko-Stadt	D	—	X	—	—	—	—	—	—	—	►M27 Gültig vom 30. März bis 30. April 2017 ◄
▼B NZ	Neuseeland	NZ-0	Gesamtes Hoheitsgebiet	B	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
OM	Oman	OM-0	Gesamtes Hoheitsgebiet	E	X	X	X	—	—	X	—	—	—	
PE	Peru	PE-0	Gesamtes Hoheitsgebiet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		PE-1	Region Lima	D	X	X	X	—	—	X	—	—	—	

▼B

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
PM	St Pierre & Miquelon	PM-0	Gesamtes Hoheitsgebiet	G	—	—	X	—	X	X	X	X	X	
PY	Paraguay	PY-0	Gesamtes Hoheitsgebiet	D	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
QA	Katar	QA-0	Gesamtes Hoheitsgebiet	E	X	X	X	—	—	X	—	—	—	
▼M1 ———														
▼M2 RS	Serbien	RS-0	Gesamtes Hoheitsgebiet	B	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
▼B RU	Russland	RU-0	Gesamtes Hoheitsgebiet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		RU-1	Provinzen Kaliningrad, Arkhangelsk, Vologda, Murmansk, Leningrad, Novgorod, Pskov, Briansk, Vladimir, Ivanovo, Tver, Kaluga, Kostroma, Moskva, Orjol, Riasan, Smolensk, Tula, Jaroslavl, Nijninovgorod, Kirov, Belgorod, Woronesh, Kursk, Lipezk, Tambov, Astrahan, Wolgograd, Penza, Saratov, Uljanovsk, Rostov, Orenburg, Perm und Kurgan	B	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		RU-2	Regionen Stavropol und Krasnodar	B	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		RU-3	Republiken Karelia, Marij-El, Mordovia, Chuvachia, Kalmykia, Tatarstan, Dagestan, Kabardino-Balkaria, Severnaya Osetia, Ingushetia und Karachaevo-Cherkesia	B	X	X	X	X	X	X	X	X	X	

▼B

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
SA	Saudi-Arabien	SA-0	Gesamtes Hoheitsgebiet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		SA-1	Gesamtes Hoheitsgebiet, ausgenommen die Schutz- und Überwachungszonen (siehe FELD 1 für Einzelheiten)	E	X	X	X	—	—	X	—	—	—	
▼M2														
▼B														
SG	Singapur	SG-0	Gesamtes Hoheitsgebiet	C	X	X	X	—	—	X	—	—	—	
▼M22														
▼B														
TH	Thailand	TH-0	Gesamtes Hoheitsgebiet	C	X	X	X	—	—	X	—	—	—	
▼M28														
TM	Turkmenistan	TM-0	Gesamtes Hoheitsgebiet		—	—	—	—	—	—	—	—	—	Gültig vom 10. September bis 10. Oktober 2017
		TM-1	Die von Equidenkrankheiten freie Zone Ashgabat (Details siehe Feld 8)	B	—	X	—	—	—	—	—	—	—	
▼B														
TN	Tunisien	TN-0	Gesamtes Hoheitsgebiet	E	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
TR	Türkei	TR-0	Gesamtes Hoheitsgebiet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		TR-1	Provinzen Ankara, Edirne, Istanbul, Izmir, Kirklareli und Tekirdag	E	X	X	X	—	—	X	—	—	—	
UA	Ukraine	UA-0	Gesamtes Hoheitsgebiet	B	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
US	Vereinigte Staaten von Amerika	US-0	Gesamtes Hoheitsgebiet	C	X	X	X	X	X	X	X	X	X	

▼B

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
UY	Uruguay	UY-0	Gesamtes Hoheitsgebiet	D	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
▼M8														
ZA	Südafrika	ZA-0	Gesamtes Hoheitsgebiet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		ZA-1	Stadtgebiet von Kapstadt (siehe Kasten 2 mit ausführlicheren Erläuterungen)	F	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Entscheidung 2008/698/EG

▼B

([1]) Vorläufiger Code, der keine Auswirkungen auf die endgültige Bezeichnung des Landes hat, die nach Abschluss der laufenden Verhandlungen bei den Vereinten Nationen festgelegt wird.

►M22 ([2]) Im Folgenden wird darunter das Gebiet des Staates Israel mit Ausnahme der seit Juni 1967 unter israelischer Verwaltung stehenden Gebiete (namentlich die Golanhöhen, der Gazastreifen, Ostjerusalem und das restliche Westjordanland) verstanden. ◄

Anmerkung:

Felder

X	Einfuhr grundsätzlich gestattet	
—	Einfuhr verboten	
Spalten		
Spalten 1-4:	Gebietsabgrenzung	
Spalte 5 (SG):	Statusgruppe	
Spalte 6 (ZZ):	Zeitweilige Zulassung registrierter Pferde	(Entscheidung 92/260/EWG)
Spalte 7 (WE):	Wiedereinfuhr registrierter Renn-, Turnier- und für kulturelle Veranstaltungen bestimmter Pferde nach vorübergehender Ausfuhr	(Entscheidung 93/195/EWG)
Spalte 8	Einfuhr registrierter Pferde	(Entscheidung 93/197/EWG)
Spalte 9	Einfuhr vom Schlachtequiden	(Entscheidung 93/196/EWG)
Spalte 10	Einfuhr von registrierten Equiden sowie Zucht- und Nutzequiden	(Entscheidung 93/197/EWG)
Spalte 11	Einfuhr von Sperma registrierter Pferde	(Entscheidung 96/539/EG)
Spalte 12	Einfuhr von Sperma registrierter Equiden	(Entscheidung 96/539/EG)
Spalte 13	Einfuhr von Sperma von Zucht- und Nutzequiden	(Entscheidung 96/539/EG)
Spalte 14	Einfuhr von Equideneizellen und -embryonen	(Entscheidung 96/540/EG)
Spalte 15	Verweis auf besondere Bedingungen/zusätzliche Garantien	
Tier/Erzeugnis:	Kategorien/Bedingungen	
RP	Registrierte Pferde	
SE	Schlachtequiden im Sinne von Artikel 2 Buchstabe d) der Richtlinie 90/426/EWG	
RE	Registrierte Equiden im Sinne von Artikel 2 Buchstabe c) der Richtlinie 90/426/EWG	
ZNE	Zucht- und Nutzequiden im Sinne von Artikel 2 Buchstabe e) der Richtlinie 90/426/EWG	
SPERMA	Equidensperma, nach Maßgabe der Richtlinie 92/65/EG gewonnen	
EI/EM	Equideneizellen und -embryonen, nach Maßgabe der Richtlinie 92/65/EG gewonnen	

▼B

FELD 1:			
SA	Saudi Arabien	SA-1	Abgrenzung der Schutz- und Überwachungszonen (FELD 1): 1. Provinz Jizan — Schutzzone: gesamte Provinz, ausgenommen der Teil nördlich des Straßenkontrollpostens in As-Shuqaiq an der Straße Nr. 5 und nördlich der Straße Nr. 10; — Überwachungszone: der Teil der Provinz nördlich des Straßenkontrollpostens in Ash-Shuqaiq an der Straße Nr. 5, kontrolliert durch den Straßenkontrollposten in Al Qahmah, und der Teil nördlich der Straße Nr. 10. 2. Provinz Asir — Schutzzone: der nördlich durch die Straße Nr. 10 zwischen Ad Darb, Abha und Kamis Mushayt begrenzte Teil der Provinz, mit Ausnahme der Reitclubs der Luftwaffen- und Militärstützpunkte, und der nördlich durch die Straße Nr. 15 von Kamis Mushayt über Jarash, Al Utfah und Dhahran Al Janoub zur Grenze mit der Provinz Najran begrenzte Teil der Provinz und der nördlich durch die Straße von Al Utfah über Al Fayd nach Badr Al Janoub (Provinz Najran) begrenzte Teil der Provinz; — Überwachungszone: die Reitclubs der Luftwaffen- und Militärstützpunkte, der Teil der Provinz zwischen der Grenze der Schutzzone und der Straße Nr. 209 von Ash Shuqaiq zum Straßenkontrollposten Muhayil an der Straße Nr. 211, der Teil der Provinz zwischen dem Kontrollposten an der Straße Nr. 20 südlich von Abha, der Stadt Abha und dem Straßenkontrollposten Ballasmer 65 km von Abha an der Straße Nr. 15 nach Norden, der Teil der Provinz zwischen Khamis Mushayt und dem Straßenkontrollposten 90 km von Abha an der Straße Nr. 255 nach Samakh und dem Straßenkontrollposten in Yarah, 90 km von Abha, an der Straße Nr. 10 nach Riad und der Teil der Provinz südlich einer virtuellen Linie zwischen dem Straßenkontrollposten in Yarah an der Straße Nr. 10 und Khashm Ghurab an der Straße Nr. 177 bis zur Grenze mit der Provinz Najran. 3. Provinz Najran — Schutzzone: der nördlich durch die Straße von Al Utfah (Provinz Asir) nach Badr Al Janoub und nach As Sebt sowie von Sebt entlang Wadi Habunah bis zur Kreuzung mit der Straße Nr. 177 zwischen Najran und Riyadh und von dieser Kreuzung durch die Straße Nr. 177 Richtung Süden bis zur Kreuzung mit der Straße Nr. 15 von Najran nach Sharourah begrenzte Teil der Provinz und der Teil der Provinz südlich der Straße Nr. 15 zwischen Najran und Sharourah und der Grenze zu Jemen. — Überwachungszone: der Teil der Provinz südlich einer Linie zwischen dem Straßenkontrollposten in Yarah an der Straße Nr. 10 und Khashm Ghurab an der Straße Nr. 177 von der Grenze der Provinz Najran bis zum Straßenkontrollposten Khashm Ghurab, 80 km von Najran, und westlich der Straße Nr. 175 nach Sharourah.
FELD 2:			
ZA	Süd-Afrika	ZA-1	Das Stadtgebiet von Kapstadt innerhalb folgender Grenzen: (ZA-1):Nördliche Grenze: Blaauwberg Road (M14); Östliche Grenze: Koeberg Road (M14), Plattekloof Road (M14), N7 Highway, N1 Highway und M5 Highway Südliche Grenze: Ottery Road, Prince George's Drive, Wetton Road, Riverstone Road, Tennant Road, Newlands Drive, Paradise Road, Union Drive, Rhodes Drive bis zur Newslands Forststation über Echo Gorge des Table Mountain bis Camps Bay; Westliche Grenze: Küstenlinie von Camps Bay bis Blaauwberg Road.

▼M4

FELD 3:			
CN	China	CN-1	Die spezifische von Equidenkrankheiten freie Zone in der Provinz Guangdong mit folgender Abgrenzung: Kernzone: Pferdehaltungsbetrieb im Dorf Reshui, Kommune Lingkou der Stadt Conghua, einschl. des Gebiets in einem Umkreis von 5 km; Kontrolle durch den Straßenkontrollposten an der Staatsstraße 105; Überwachungszone: alle Verwaltungsbezirke der Stadt Conghua, die die Kernzone mit einer Fläche von 2 009 km^2 umgeben; Schutzzone: Außengrenzen folgender angrenzender Verwaltungsbezirke, die die Überwachungszone umgeben: — Distrikt Baiyun, Distrikt Luogang der Stadt Conghua, — Distrikt Huadu der Stadt Guangzhou, — Stadt Zengcheng, — Verwaltungsbezirke im Distrikt Qingcheng der Stadt Qingyuan, — Bezirk Fogang, — Bezirk Xinfeng, — Bezirk Longmen; Straße mit Biosicherheitsgewähr: — vom Pferdehaltungsbetrieb in der Kernzone bis zum internationalen Flughafen Guangzhou Baiyun über die Staatsstraße 105, die Jiebei-Straße und die Flughafen-Schnellstraße, einschl. der Sperrzone von 1 km für Pferde rund um den internationalen Flughafen Baiyun in der Stadt Guangzhou; — vom Pferdehaltungsbetrieb in der Kernzone bis zum Hafen Shenzhen Huanggang an der Grenze Chinas mit Hongkong über die Staatsstraße 105, die Jiebei-Straße, die Nordring-Schnellstraße Nr. 2 und die Guang-Shen-Straße, einschl. der mindestens 1 km breiten Sperrzone für Pferde auf beiden Seiten dieser Straße; Quarantäne vor dem Eingang: die Quarantäneeinrichtungen in der Schutzzone, die von den zuständigen Behörden für die Vorbereitung von Equiden aus anderen Teilen Chinas auf die Verbringung in die von Equidenkrankheiten freie Zone bestimmt wurden.

▼M13

_____

FELD 5:

CN	China	CN-2	Abgrenzung der Zone in der Großstadtregion Shanghai: Westliche Begrenzung: der Huangpu-Fluss von seinem Ästuar im Norden bis zur Abzweigung des Dazhi-Flusses Südliche Begrenzung: der Dazhi-Fluss von seiner Abzweigung vom Huangpu-Fluss bis zu seinem Ästuar im Osten Nördliche und östliche Begrenzung: Küstenlinie

▼M18

FELD 6:

IN	Indien	IN-1	Die von Equidenkrankheiten freie Zone im Remount and Veterinary Corps (RVC) Centre, Quartier Meerut, Distrikt Meerut, Bezirk Meerut des Bundesstaates Uttar Pradesh (geografische Koordinaten: 29,028893, 77,731018 bzw. +29° 01′ 44,01″, +77° 43′ 51,66″), umgeben von einer Überwachungszone mit einem Radius von 10 km, einschließlich der Zufahrt über die Roorkee Road, die Mawana Road und die Delhi Road zum National Highway Nr. 58, anschließend Hapur Road (57), GT Road, Dharampura Road, Eastern Approach Road, Yudister Setu, Lala Hardev Sahai Marg, Mahatma Road, Vandemataram Marg, National Highway Nr. 8, Airport Road, Ullan Batar Marg zum Indira Gandhi International Airport New Delhi.

▼M26

FELD 7:

EG	Ägypten	EG-1	Von Equidenkrankheiten freie Zone (EDFZ) von etwa 0,1 km^2 rund um die Tierklinik der Ägyptischen Streitkräfte an der El-Nasr Road, gegenüber dem Al Ahly Club, am östlichen Stadtrand von Kairo (geografische Koordinaten: 30°04′19,6″N 31°21′16,5″E) und 10 km lange Schnellstraßenanbindung an den Cairo International Airport über die El-Nasr Road und die Airport Road. a) Abgrenzung der EDFZ: Von der Kreuzung der El-Nasr Road mit der El-Shaheed Ibrahim El-Shaikh Road (geografische Koordinaten: 30°04′13,6″N 31°21′04,3″E) etwa 500 m in nördliche Richtung entlang der El-Shaheed Ibrahim El-Shaikh Road bis zur ersten Abzweigung zur „Passage Inside Armed Forces“ (im Folgenden „Passage“), dann nach rechts etwa 100 m in östliche Richtung entlang der Passage, wieder nach rechts 150 m entlang der Passage in südliche Richtung, dann nach links 300 m entlang der Passage in östliche Richtung, dann nach rechts 100 m entlang der Passage in südliche Richtung bis zur El-Nasr Road, weiter nach rechts 300 m entlang der El-Nasr Road in südwestliche Richtung bis zur gegenüberliegenden Seite der Einmündung El-Nasr Road Hassan Ma'moon Road, dann nach rechts 100 m entlang der Passage in nördliche Richtung, weiter nach links 120 m entlang der Passage in westliche Richtung, dann nach links 200 m entlang der Passage in südliche Richtung, dann nach rechts 100 m entlang der El-Nasr Road in westliche Richtung bis zur Kreuzung der El-Nasr Road mit der El-Shaheed Ibrahim El-Shaikh Road.

▼M26

FELD 7:

			b) Abgrenzung des Ausfuhr-Quarantänebereichs innerhalb der EDFZ: Von der Stelle gegenüber der Einmündung El-Nasr Road — Hassan Ma'moon Road 100 m entlang der Passage in nördliche Richtung, dann nach rechts 250 m entlang der Passage in östliche Richtung, weiter nach rechts 50 m entlang der Passage in südliche Richtung bis zur El-Nasr Road, dann nach rechts 300 m entlang der El-Nasr Road in südwestliche Richtung bis zur gegenüberliegenden Seite der Einmündung El-Nasr Road Hassan Ma'moon Road.

▼M28

FELD 8:

TM	Turkmenistan	TM-1	Die von Equidenkrankheiten freie Zone Ashgabat mit folgender Abgrenzung: (1) Kernzone mit den Koordinaten 37.925300 N, 58.438068 E, östlich der Stelle, an der die Autobahn M37 die Richtung Norden verlaufende Kulijew-Straße quert, mit dem Frischwasserkanal (Garagum-Kanal) im Norden und der Bahnlinie im Süden; (2) Überwachungszone 30 bis 50 km ab dem Schmutzwasserkanal im Norden bis zur Staatsgrenze mit Iran und 110 km vom Bezirk Anew östlich von Ashgabat bis zum Bezirk Baharden im Westen (mit dem nahe der Kernzone gelegenen internationalen Flughafen).

▼B

ANHANG II

Die Entscheidung 93/195/EWG der Kommission wird wie folgt geändert:

1. Die Liste der Drittländer gemäß Anhang I Gruppe D erhält folgende Fassung:

„Argentinien (AR), Barbados (BB), Bermuda (BM), Bolivien (BO), [1] (BR), Chile (CL), Costa Rica [1] (CR), Kuba (CU), Jamaika (JM), Mexiko [1] (MX), Peru [1] (PE), Paraguay (PY), Uruguay (UY)“.

2. Die Liste der Drittländer der Gruppe D im Titel der Gesundheitsbescheinigung gemäß Anhang II erhält folgende Fassung:

„Argentinien, Barbados, Bermuda, Bolivien, Brasilien [1], Chile, Costa Rica [1], Kuba, Jamaika, Mexiko [1], Peru [1], Paraguay, Uruguay“.